Protokoll zur Sitzung des Schulvorstands am 11.10.2023

Beginn: 17.00 Uhr

TOP 2: Schuljahr 2023/ 24

- <u>Veränderungen in der Stundentafel, Projekte:</u>
  - Situation: Lehrer-, Schulsozialarbeiter- sowie Raummangel; hieran wird sich auch vorerst nichts Gravierendes ändern.
  - *Änderungen nach den Herbstferien*: Neue Container stehen zur Verfügung, Lone Fischer mit 8 Std. Sport nach den Herbstferien (nach Elternzeit), Frau Wittek mit Wiedereingliederung (hauptsächlich Deutsch); langfristig als Vollzeitkraft
  - Projektarbeit viel gekürzt; WiPro aus päd. Gründen erhalten. Außerschulische Angebots-Sammlung von Elternseite steht zur Verfügung (Verweis durch Herrn Höper).
  - Verstärkung zum 2. HJ: Herr Schiefke kehrt zurück, Frau Schiefke (Schwerpunkt Schulsozialarbeit) kommt mit voller Stelle hinzu, Frau Danner wird ihre Vorbereitungszeit beendet haben und möchte weiterhin an der Schule bleiben.

- <u>Raumsituation:</u>
  - Vier zusätzliche Container-Klassenräume werden nach den Herbstferien bezugsfertig sein, leider vorerst ohne WC-Anlagen, sodass dann insgesamt 6 Klassen in Containern unterkommen.
    (Anmerkung durch Herrn Höper: Kosten pro Klassenraum im Container 1000€ pro Monat; Gespräche mit der Stadt stagnieren leider)
  - Eventuelle Lehrerzimmervergrößerung sowie die neuen Container geben den ehemaligen Musik- sowie Kunstraum wieder zu Unterrichtszwecken frei.
  - Fehlende Identifikation der SuS mit ihren Räumen kann aufgrund strenger städtischer Vorgaben hinsichtlich Streichverbots durch SuS nur sehr schwer verbessert werden.
  - Problem HS-Gebäude: SuS scheuen eine dortige z.T. sind die Anlagen abgeschlossen.

- <u>Klassen:</u>
  - 27 Klassen, Klassengröße momentan relativ klein (durchschnittlich 24 SuS), erwartet wird jedoch eine stetige Auffüllung.

- <u>Päd. Mitarbeiterinnen:</u>
  - Verträge der drei päd. Mitarbeiterinnen werden voraussichtlich verlängert, sodass die Vertretungssituation entlastet werden kann.

- <u>Klassenfahrten:</u>
  - Geplante Klassenfahrten (JG 6, 8 und 10) werden durchgeführt.
  - Klassenfahrten des kommenden JG 8 können noch nicht geplant werden, solange die KL noch nicht feststehen.
  - Finanzierung der LehrerInnen durch Budget nicht abgedeckt; Basishaushalt zu knapp. Konsequenz: Freiplätze sollten auch für LehrerInnen genutzt werden dürfen. ⟶ *Abstimmung: einstimmig angenommen.*
  - Zahlungsmoral der Eltern verschlechtert sich; Antrag: Bei Vertragsabschluss müssen die Eltern die Hälfte der Kosten abgedeckt haben. ⟶ *Abstimmung: einstimmig angenommen.*
  - Protokollierte finanzielle Obergrenze von 350€ nicht immer garantiert einhaltbar.

- <u>Terminplan:</u>
  - Vereinbarung bleibt: Alle Termine bleiben auf Iserv sichtbar, Elternvertreter werden durch die Fachkonferenzleitungen eingeladen.
  - Teamtagung am Montag, 17.6.2024, letzter Unterrichtstag ist Freitag, 21.6.24.
  - Projekttage 18.6. – 20.6.24, Entlassung der 10.Klassen am 14.6. 24 (unterrichtsfrei), mdl. Prfgen Klasse 10 am 3. und 4.6.24 (Homelearning Klassen 5-9), SchiLF zu Inklusivität und Heterogenität an unserer Schule voraussichtlich am 5.2. und 6.2 (unterrichtsfrei) (dazu Bewerbung beim Ministerium vorausgegangen; 6 SchilF Tage begleitet durch Mentoren bewilligt)
  - Vereinbarung: Begriff „unterrichtsfrei“ kann für einige SuS dennoch bedeuten, Aufgaben nachzuholen oder Inhalte aufzubereiten; ebenso können Aufgaben im „Homelearning“ in einzelnen Fächern auch entfallen. Notbetreuung durch die Schule wird gewährleistet.
    Abstimmung: einstimmig angenommen.
  - Herr Höper erinnert an Terminplanung für ein Schulfest.

- <u>Churermodell:</u>
  - Idee: Raum als „dritten Pädagogen“ nutzen, versch. Leistungsniveaus durch Raumgestaltung ausdrücken. Aktuell Probelauf in drei fünften Klassen; Entsprechendes Mobiliar für die Pausenhalle ist in Planung und wird durch die Stadt mitfinanziert (Entlastung der Raumsituation durch Nutzung der Pausenhalle)

TOP 3: Kommunikation Eltern-Schüler-Lehrer

- Problem: Immer weniger Eltern beteiligen sich an Lernentwicklungsgesprächen sowie an der digitalen Kommunikation.
- Herr Neuwerk schildert die Problematik der Umstellung auf Untis; Hantierung mit zwei Apps als Hindernis für Eltern.
- Herr Römer schildert die Vorteile von der SuS-Untis-App und fokussiert nun unbedingt eine Erklärung für Eltern, auf eine Passwortvergabe bei untis wurde aufgrund organisatorischer Schwierigkeiten verzichtet; ist aber durchaus jedem möglich; ein entsprechender Brief an die Eltern wird durch die Schulleitung verfasst.
- Herr Höper problematisiert erneut die 20 % der Elternschaft, die per Iserv nicht erreichbar ist; schlägt Verpflichtung für Eltern vor; evtl direkt bei Schulanmeldung einzurichten (Idee: mehrsprachiges Schullotsensystem einbinden; zusätzlich entsprechenden Leitfaden im Schülerplaner schulintern übersetzen lassen)
- Neuheit bei den LEG-Vorbereitungen: SuS-Selbsteinschätzung via entsprechender Seite im Schülerplaner.
- Herr Neuwerk regt neues, sozialeres Format für Elternabende an, um mehr Elternbeteiligung zu erreichen; z.B. in Koppelung mit Klassenfest.

TOP 4: Haushalt 2023

- Es liegen noch keine Anträge aus den Fachkonferenzen vor.
- Verfügbarer Rahmen liegt bei 42.000€, jedoch wird dieses Geld in die neuen Sitzmöbel gehen; Rest wird durch städtische Unterstützung finanziert.
- Besonders der Bereich „Unterrichtskosten“ ist gut und sinnvoll genutzt worden; Restbetrag von ca. 700€ von 10.000€.
- Aktuelles Schulbudget von 10.000€; Klassenfahrten der 10.Klassen noch nicht mit eingerechnet. (geschätzt 3000€)
- Fazit: Es ist noch Geld da, welches es sinnvoll einzusetzen gilt.

TOP 5 Verschiedenes:

- Herr Höper informiert sich, ob eine SuS - Umfrage in den fünften Klassen gestartet werden darf, Frau Schwedt verweist an Frau Kossenjans als Koordinatorin JG 5/6.

Ende: 18.55 Uhr

Protokoll: Miriam Bischoff